

KARI & TUI T. SUTHERLAND

MAGIC PARK

Das Geheimnis der Greifen



 Loewe

grünen Augen zu tun hatte – und der echt lässigen Art, zu reden.

»Schon okay«, winkte Logan ab und warf einen kurzen Blick zu dem zweiten Mädchen, Zoe Kahn – mit Abstand die merkwürdigste Schülerin der siebten Jahrgangsstufe. Ihr kinnlanges rotbraunes Haar klemmte hinter ihren Ohren und ihr grünes Flanellhemd war falsch geknöpft. Mit gerunzelter Stirn starrte sie zur Postfiliale auf der anderen Straßenseite.

»Keiko«, flehte sie schließlich das jüngere Mädchen an, als wäre Logan gar nicht da. »Jetzt komm schon, bitte! Wir brauchen deine Hilfe.«

»Auf keinen Fall«, entgegnete Keiko und warf ihre Zöpfe in den Nacken. »Das bescheuerte Vieh würde mich wahrscheinlich

nur beißen, wenn es mich sieht. Das ist dein Problem. Ich halte mich da raus.« Sie verengte die goldbraunen Augen zu Schlitzen und funkelte Logan an, bevor sie auf dem Absatz kehrtmachte und in Richtung Schule davonmarschierte.

»Wir kommen zu spät«, stellte Blue fest.

»Aber wir müssen nachsehen.« Zoe klang verzweifelt. »Was, wenn er bis zur Mittagspause schon weg ist?«

»Mach dir keine Sorgen«, meinte Blue leiser.

Logan fühlte sich wie das fünfte Rad am Wagen. Er rappelte sich auf und wollte sich gerade davonstehlen, als er noch einmal in Zoes Gesicht sah. Dabei bemerkte er, dass sie kurz davor war, in Tränen auszubrechen. Sogar Blue wirkte aufgewühlt, was ganz und

gar nicht zu ihm passte.

Wenn Logan jetzt einfach so wegs spazierte, ohne seine Hilfe anzubieten, würde er sich für den Rest des Tages wie der letzte Idiot vorkommen. »Ist alles okay?«

»Ja, passt schon«, antwortete Zoe und wischte sich über die Augen.

»Sicher?«, hakte Logan nach. »Ist ... ähm ... Kann ich irgendwie helfen?«

Zum ersten Mal blickte Zoe ihn wirklich an, als würde sie eben erst bemerken, dass er da war. »Ach ... danke. Aber nein, schon okay. Es ist nur ... Mein Hund ist weggelaufen.«

»Oh nein! Was ist es denn für ein Hund? Wie lange ist er schon weg? Wie heißt er? Hast du schon mal im Tierheim nachgefragt? Ich kann dir helfen, Flyer zu machen, wenn du

magst. Hat er einen Chip? Ist er schon mal weggelaufen?« Logan hielt inne. Blue und Zoe sahen ihn beide mehr als komisch an. »Ähm«, machte er. »Ich mag Hunde eben.«

»Zerbrich dir nicht den Kopf deswegen«, sagte Zoe und schenkte ihm ein müdes Lächeln. »Trotzdem danke.«

Im Pausenhof erklang der erste Gong.

»Wir sollten uns beeilen«, wandte Zoe sich an Blue. Dann sprintete sie quer über die Straße und verschwand in der Postfiliale. Logan fiel auf, dass auf der großen Steintreppe davor einige Federn lagen – riesengroße Federn, wie die in seinem Zimmer, nur waren diese hier dunkelbraun statt golden.

»Wie kommt sie darauf, dass ihr Hund da drin ist?«, fragte Logan.

»Äh ... er steht *wirklich* auf Postboten.«
Blue zuckte mit den Schultern. »Er ist kein so ganz normaler Hund.«

»Wie heißt er?«

Blue machte ein nachdenkliches Gesicht.
»Äh ... Six. Nein, Finn. Ach was, sagen wir: Six. Bis später!« Er drehte sich um und folgte Zoe, noch bevor Logan weitere Fragen stellen konnte – wie etwa: »Hast du dir das im Ernst gerade so offensichtlich ausgedacht?«

Logan seufzte und Blue verschwand durch den Haupteingang der Postfiliale. Genau darum hatte Logan auch vier Monate nach ihrem Umzug nach Xanadu noch immer keine Freunde. Es lag nicht nur daran, dass er sich jedes Mal total tollpatschig anstellte, wenn er mit Leuten ins Gespräch kam. Und es lag